



Harsewinkel

Für Bethel

Kolpingsfamilie verkauft Ostereier

Marienfeld (gl). Am Oster- sonntag, 23. März, will die Kol- pingsfamilie Marienfeld nach- den Gottesdiensten wieder Oster- eier verkaufen. Der Erlös ist wie schon in den Vorjahren für die Kinder-Krebsstation in Bielefeld-Bethel bestimmt. Um 20 Uhr will Pater Gottfried am Sportplatz an der Kloster- straße das Osterfeuer anzün- den. Eine Abordnung des Ma- rienfelder Blasorchesters soll dabei für die musikalische Un- terhaltung sorgen. Die Kinder dürfen wieder am Feuer Stock- brot backen.

St. Johannes

KFD fährt auf den Hof Lohmann

Harsewinkel-Grefen (gl). Die Katholische Frauenge- meinschaft (KFD) St. Johan- nes Grefen lädt alle interes- sierten Senioren zu einer Halb- tagsfahrt zum Hof Lohmann (Freckenhorster Werkstätten) für Donnerstag, 27. März, ein. Nach einem Kaffeetrinken soll der Hof besichtigt werden. Ab- fahrt ist um 13.30 Uhr am Ho- tel „Zur Brücke“. Die Kosten für die Fahrt inklusive Kaffee und Kuchen betragen 12,50 Euro. Anmeldungen werden noch bis Ostermontag, 24. März, in der Drogerie Recken- felderbäume entgegen genom- men.

Hallenbad



Zahlreiche junge Gäste tummelten sich auf den Schwimmseln, um gemeinsam im und über den Wasser zu spielen. Bild: Darhoven

200 Kinder toben bei Pooparty

Harsewinkel (gad) Rekordver- suche, Wettspiele, Wunschtütel und jede Menge Wasser bildeten am Samstag die Garantien für eine gelungene Poolparty im Hallen- bad Harsewinkel. Veranstalter wurde die Party im Nassen auf- grund des 25-jährigen Bestehens des Hallenbads. Organisiert wurden die Kin- derveranstaltung am Nachmittag

sowie auch die „Aqua-Disko“ für die älteren Gäste am Abend von der Firma Zephyrus aus Oerling- hausen. Während sich am Nach- mittag rund 200 Kinder bei klei- nen Wettkämpfen, wie Entschensammeln, Schlauchbootren- nen, Lumpenstapel und dem Erd- ball-Spiel vergnügten, nutzen ab 19 Uhr rund 150 Besucher das Angebot, bei dem Kunstnebel-

schwaden, Lichtblitze, jede Men- ge aktuelle Dance-Chartmusik und auf eine Leinwand übertra- gene Videoclips dominierten. Beide Veranstaltungen wurden durch Mitarbeiter des Hallenb- ades sowie der DLRG abgesichert. Insgesamt eine gelungene Aktion, von der große und kleine Besu- cher der Meinung waren, dass sie öfter stattfinden sollte.

Terminkalender

Harsewinkel Montag, 17. März 2008 Plattdeutscher Krink Grefen: 16.30 Uhr bunter Klönnachmit- tag, Bürgerhaus. KOB St. Lucia: 9 bis 12 Uhr. Patiententransporte des DRK: 05241/19219. Apothekennotdienst: Marien- Apotheke, Adenauerstraße 15, 08960. DRK-Besegnungsstätte: 14.30 Uhr gemütliches Beisammensin. Recyclinghof: 8 bis 18 Uhr,

Dr.-Brenner-Str. 10, 032921. GAB-Recyclinghof: 8 bis 17 Uhr, Berliner Ring 55, 03372. Heimatverein Marienfeld: 14 bis 18 Uhr Skat und Doppelkopf, Heimstattube. „Treff“: 16 bis 18 Uhr Sprech- zeit, August-Claas-Straße 31. Anruf-Sammel-Taxi / Taxi- Bus: 0407408. Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr geöffnet, 0935200. Hallenbad: 13 bis 22 Uhr Familienbad. GAB: 9 bis 13 Uhr Sprechstun- de für Arbeitslose, August- Claas-Straße 6, 0408423.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises: Mühlwinkel 11; 8 bis 17 Uhr Terminsprache unter 05241/851718. Bezirksamt der Regionalstelle West: 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr Beratung, Mühlwinkel 11, 0923550. Pflegeberatung des Kreises: 05247/935233. Hospizbewegung: Hilfe in der letzten Lebensphase; Kontaktaufnahme: 0162/8887888. Caritas-Sozialstation, Jahr- straße 3; 10 bis 12 Uhr Beratung Kranken- und Familienpflege, Essen auf Rädern, 01511.

„Waldhof“



Harsewinkeler Traumbauernpaar: Kirsten Strotmeier und Manfred Pöhler.



Angetan von der guten Stimmung in Harsewinkel: Bauer Bernhard und seine Beate waren im „Waldhof“ in Harsewinkel bei Marianne Hanhart zu Gast, um mit den Besuchern zu feiern. Bild(er): Darhoven

Manfred und Kirsten sind das Traumbauernpaar

Harsewinkel (gad). Die er- folgreiche „Bauer-sucht-Frau“-Verkupplungsreihe aus dem Fern- sehen ist nun auch nach Harse- winkel übergeschwappt. 450 Be- sucher waren am Samstag im „Waldhof“ dabei, um zu sehen, wie fünf wildfremde Paare in drei verschiedenen Partyspielen zu- einander geführt wurden. Als Höhepunkt der Veranstal- tung feierten zu vorgerückter Stunde sogar die Kandidaten der Doku-Reihe „Bauer sucht Frau“, Bauer Bernhard und seine Beate aus Neuenkirchen bei Osnabrück auf der Party mit. Die Beiden

wurden bekannt, weil sie im Fernsehen einen Streit inszeniert hatten, um sich abseits der Kame- ras ungestört kennen lernen zu können. Seitdem leben die zwei Liebenden zusammen auf Bern- hards Hof. Auch bei ihrem Besuch im „Waldhof“ schenkten sich Bauer Bernhard und seine Beate verliebte Blicke. In erster Linie waren sie aber gekommen, um gemeinsam mit den Besuchern zu feiern. So tanzten sie beispiels- weise ausgelassen einen Can-Can und führten eine Polonaise quer durch den ganzen Saal an. Bis zum Eintreffen der „Fern- sehstars“ wurde das erste „Bau- er-sucht-Frau“-Liebespaar in Harsewinkel gekürt. Dazu hatte Marianne Hanhart, Inhaberin des „Waldhofs“, zu Beginn fünf Män- ner und fünf Frauen aus dem Publikum ausgewählt, die als Pärchen eine Gummistiefel- Tanzeinlage, ein Ankleiden auf Zeit sowie ein Wetmelken absol- vierten mussten. Die Jury bestand aus Antonius Everding und seiner Frau Maria aus Harsewinkel. Moderiert wurde der Abend von Guido Feismann. Klarer Sieger wurde schließlich „Team Blau“, bestehend aus Kirsten Strotmeier aus Albersloh und Manfred Pöhler aus Del-

brück. Die 32-jährige Arzthelfe- rin und der 45-jährige Tischler bekräftigten, sich vorher noch nie begegnet zu sein, fanden sich aber augenscheinlich recht sympa- thisch. Zudem harmonierte das Paar während der Wettstrei- tsaufgaben auch sehr gut mit- einander. Der zweite Platz ging an Karin Ostfechtel aus Harsewinkel und Jörn aus Albersloh, die das „Team Grün“ gebildet hatten. Den drit- ten Platz sicherte sich „Team Rot“ mit Natascha aus Harsewin- kel und Basti aus Rheda-Wieden- brück. Bereichert wurde der ge- sellige Abend durch den Auftritt

des Andrea-Berg-Doubles, Ursu- la Lorenz aus Halle, vielen Da- menwahl-Tanzrunden und jeder Menge flotter Musik. „Dieser Veranstaltung ist für uns ein echt toller Erfolg und ich bin sicher, dass es eine zweite Auflage geben wird“, sagte „Waldhof“-Chefin Marianne Hanhart strahlend. Sie hatte die Idee für diese Veranstaltung, nachdem Bauer Bernhard und seine Beate mit ihrem Streit im Fernsehen zu sehen waren und dies am nächsten Tag an der The- ke der Gastronomen-Ehepaars Marianne und Heinz Hanhart Thema Nummer eins war.

Hegering

Paul Daut erhält im April die DJV-Verdienstnadel in Bronze

Harsewinkel (gad). Die Über- sicht der Jagdstrecken, die tradi- tionelle Gehörbewertung, Be- richte einzelner Obmänner und aus der Kreisjägerschaft Gütersloh sowie Ehrungen verdien- ter Mitglieder haben am Freitag an- lässlich der Jahreshauptver- sammlung des Hegering Harse- winkel auf der Tagesordnung ge- standen. Nach der musikalischen Begrüßung durch die Jagdhorn- bläser Harsewinkel gab der Hege- ringleiter Meier Christof West- meyer seinen Bericht über die Aktivitäten des Vorjahrs ab. Über 100 von insgesamt 220 Mitglie- dern nahmen an der Versamm- lung im Harsewinkeler „Wald- hof“ teil. Außer den Berichten der Ob- leute der Jagdhornbläser (Gerd Tietmeyer), des Schießwesens (Volker Claas), des Hundewesens (Paul Daut) und vom Schießkeller (Uwe Karius) sowie der Verlesung des Kassenberichts (Hermann Rasch) bildete auch ein Fachfilm über die „Jagd in Bewegung“ und

den richtigen Umgang mit der Waffe einen Schwerpunkt der Versammlung. Mit Aufmerksam- keit wurde zudem auch der Be- richt aus der Kreisjägerschaft Gütersloh von Karl-Heinz Hoyer verfolgt. Hoyer referierte über die bereits beschlossenen, verschär- ften Bedingungen bei der Wild- bret-Hygiene. Keine personellen Veränderun- gen gab es bei den Vorstandswah- len. Dabei wurden der stellvertre- tende Hegeringleiter, Laurenz Strotmann, der Obmann für das Hundewesen Paul Daut und der Obmann für das jagdliche Brauchtum und die Öffentlich- keitsarbeit Josef Fuchtenkord in ihren Ämtern bestätigt. Feierlich wurde es bei der Ver- leihung der Treuenadeln an lang- jährige Mitglieder. Der Jagd- freund Günter Becker wurde für 25-jährige Treue zum Deutschen Jagdschutzverband (DJV) aus- gezeichnet. Paul Daut wird seine DJV-Verdienstnadel in Bronze allerdings erst am 18. April bei

der Kreisjägerschafts-Versamm- lung in Gütersloh bekommen. Er ist seit über 15 Jahren Mitglied im Vorstand des Hegerings Harse- winkel, hat sich als Obmann für das Hundewesen sowie als Ver- treter der Hegeringmitglieder im Ortsteil Marienfeld verdient ge- macht und frönt seit 1969 auch als Jagdhornbläser seiner musika- lischen Leidenschaft. Zudem ab- solved Paul Daut, der seit 1969 Mitglied im Deutschen Jagd- schutzverband ist, auch Einsätze als Prüfer bei Verbandsprüfun- gen. Von der Jahresstrecke 2007 konnte berichtet werden, dass insgesamt 720 Hasen, 73 Kanin- chen, 1434 Fasane, 735 Enten, 2459 Tauben und 396 Rehe und Böcke erlegt wurden. 139 Tiere des Rehwilds kamen allerdings durch Unfälle mit Autos im Stra- ßenverkehr um. Das sind 37,7 Prozent aller getöteten Rehe im Jahr 2007. Vor der Versammlung wurde die traditionelle Gehör- bewertung durchgeführt.

Schwimmen

Hallenbad hat länger geöffnet

Harsewinkel (gl). Das Hal- lenbad Harsewinkel weist auf die geänderten Öffnungszeiten während der Osterferien hin. Das Bad ist am heutigen Mon- tag von 13 bis 22 Uhr geöffnet. Vom morgigen Dienstag bis Donnerstag, 20. März, ist je- weils von 6 bis 22 Uhr durchge- hend offen. Am Karfreitag, 21. März, sowie am Ostermontag, 23. März, bleibt das Bad zu. Am Samstag, 22. März, darf von 7 bis 22 Uhr geschwommen wer- den. Am Ostermontag, 24. März, ist von 8 bis 20 Uhr Badezeit. Von Dienstag, 25., bis Freitag, 28. März, sind die Öffnungszeiten täglich von 6 bis 22 Uhr. Am Samstag, 29. März, ist das Bad von 7 bis 22 Uhr, am Sonntag, 30. März, von 8 bis 20 Uhr offen.



Vorstand, Gehrter und Gratulanten des Hegerings Harsewinkel im „Waldhof“ (v. l.) Karl-Heinz Hoyer, Josef Fuchtenkord, Günter Becker, Meier Christof Westmeyer, Paul Daut, Laurenz Strotmann und Volker Claas. Bild: Darhoven